

ZT Termine

Zirkonoxid-Restaurationen – hochästhetisch, effizient & minimal-invasiv?

Referent: ZTM Simon Stroh
Ivoclar Vivadent
Tel.: +49 7961 889-0
info@ivoclarvivadent.de

19./20.11.2021 ➔ Ellwangen

6. CAD/CAM-Event im Campus Kronberg

Fachreferent*innen
Schütz Dental
Tel.: +49 6003 814-0
info@schuetz-dental.de

19./20.11.2021 ➔ Kronberg im Taunus

Herausforderung in der ästhetischen Zone: Veneer trifft auf Vollverblendung

Referent: Jürgen Freitag
VITA, Tel.: +49 7761 562-235
Ute Schmid: u.schmid@vita-zahnfabrik.com

19./20.11.2021 ➔ Langen

FMD|M02 CAD-CAM Basic

Referent: ZTM Martin Liebel
Amann Girrbach
Tel.: +49 7231 957-221
trainings@amanngirrbach.com

29.11.–01.12.2021 ➔ Pforzheim

Workshop rund ums zeiser®-Modellsystem

Referent: ZTM Reinhold Haß
picodent
Tel.: +49 2267 6580-0
picodent@picodent.de

01.12.2021 ➔ Essen

inLab Intensivtraining: Modellguss, Schienen, Abformlöffel

Referenten: Zertifizierte
inLab Trainer*innen
Dentsply Sirona
Tel.: +49 6251 16-3681
kurse@dentsplysirona.com

04.12.2021 ➔ München

Workshop – Noritake CZR und EX-3

Referent: ZTM Chris
Schumacher
Gold Quadrat
Tel.: +49 511 449897-0
info@goldquadrat.de

10.12.2021 ➔ Remscheid

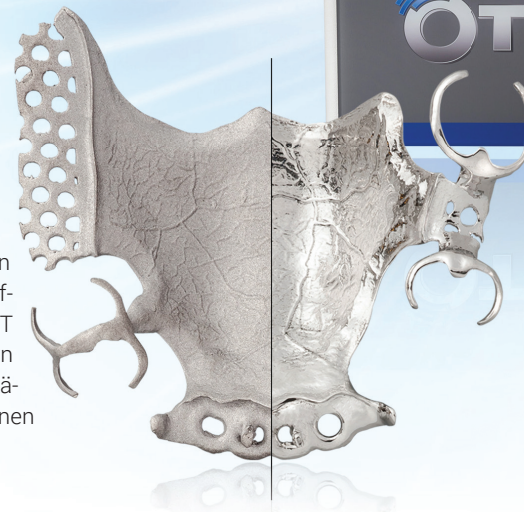
Elektropolierer: Hochglanz in 20 Minuten

Elektropoliergerät EPAG-Smart T von OTEC, jetzt neu bei Flussfisch.

So glatt, so glänzend – und so fix! Elektropolieren hat gegenüber dem guten alten Glanzbad und der Handpolitur geradezu brillante Vorteile. Nicht nur in puncto Präzision, Materialschonung und der Vermeidung irreversibler Polierschäden, sondern auch beim Arbeitsaufwand, beim Zeitbedarf und bei der Wirtschaftlichkeit. Die Flussfisch GmbH in Hamburg hat jetzt den neu entwickelten kompakten Spitzen-Elektropolierer EPAG-Smart T von OTEC ins Sortiment aufgenommen. Flussfisch ist dafür mit OTEC eine Entwicklungspartnerschaft eingegangen und präsentiert als Welt-

premiere das neue kompakte Hochleistungsgerät. „Optimale, bis in den kleinsten Winkel hochglänzend polierte Dentalobjekte, selbst filigranste Klammerprothesen aus Cobalt-Chrom – in nur zwanzig Minuten!“, stellt Tim-Frederic Flussfisch, Leiter des NEM-Fertigungszentrums, fest.

Der zweistufige Prozess Glanzbad plus anschließendes manuelles Polieren wird durch die Elektropolitur überflüssig; die Zeit kann für lohnendere Tätigkeiten genutzt werden. Die Gefahr von Beschädigungen entfällt, ebenso ein unerwünschter erhöhter Abtrag, Verhaken, Verbiegen oder die Verrundung von Ecken und Kanten. Selbst schwer zugängliche Stellen und innen liegende Flächen erhalten den höchsten Glanzgrad. Im Gegensatz zur herkömmlichen Elektropolitur auf der Basis einer Elektrolyse kann es bei der innovativen Feststoff-Elektropolitur mit EPAG-Smart T nicht zu Abschirmungseffekten aufgrund eines Faradayschen Käfigs und dadurch zu inhomogenen Ergebnissen kommen.



kontakt

Michael Flussfisch GmbH
Friesenweg 7
22763 Hamburg
Tel.: +49 40 860766
info@flussfisch-dental.de
www.flussfisch.de

ANZEIGE

Acry Plus Evo
Der CAD-CAM Zahn der die Zeit überdauert

www.logo-dent.de
LOGO-DENT Tel. 07663 3094

Neues Dentalmodul für etablierte 3D-Druck-Software

Feature der Magics-Software automatisiert die Druckvorbereitung in Dentallaboren.

Materialise, weltweiter Anbieter für 3D-Druck-Lösungen, stellt das neue Dentalmodul für Magics vor. Mit dieser Ergänzung der etablierten Magics-Software können Dentallabore den Workflow zur 3D-Druckvorbereitung für zahnmedizinische Anwendungen optimieren und vollständig automatisieren.

In dem Maße, wie sich die Zahnmedizin immer weiter digitalisiert, bietet das Dentalmodul den Dentallaboren genau die nutzerfreundlichen Werkzeuge, die für einen

skalierbaren 3D-Druckprozess erforderlich sind.

Volker Schillen, Market Innovation Manager bei Materialise: „Heute verfügen viele Dentallabore über eigene Drucker und erstellen damit täglich kundenspezifische Teile für die Zahnrestauration. Jetzt geht es um die Optimierung des Workflows, damit Zahnärztinnen und Zahnärzte den Aufwand reduzieren können, der momentan noch für die manuelle Vorbereitung von Designs zum Drucken anfällt. Lässt sich dies durch Werkzeuge auto-

matisieren, können Spezialisten ihre Zeit stattdessen für wertvollere Aufgaben wie Patiententermine nutzen.“

Vielseitiges Software-Tool

Das neue Dentalmodul ist eine Erweiterung zur bekannten Magics-Softwareplattform. Magics bietet eine Reihe von Funktionen, mit denen Anwender ihre 3D-Dateien vor dem Drucken einfach und flexibel reparieren und bearbeiten können. Dieses vielseitige Software-Tool wird um das Dentalmodul erweitert, das eine einzigartige und automati-

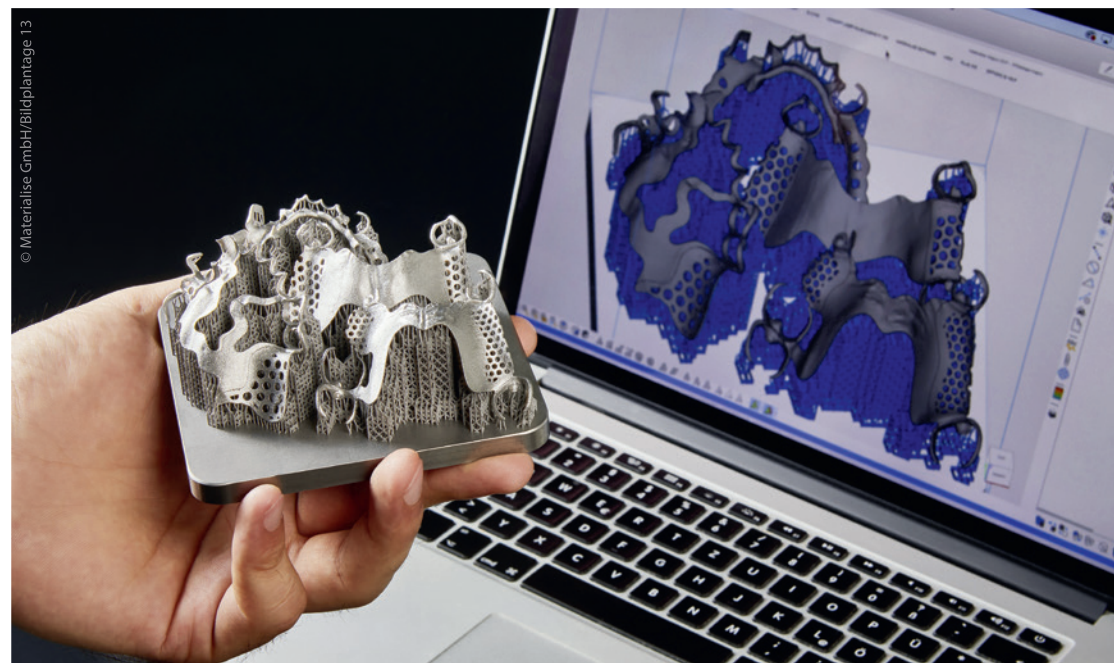
sche Druckvorbereitung für gängige 3D-gedruckte Dentalanwendungen wie Kronen, Brücken und Klammermodellgüsse bietet.

Einfaches Handling

Nutzende laden einfach die CAD-Dateien auf die Plattform hoch, klicken auf eine Schaltfläche, und die Software automatisiert alle erforderlichen Schritte zur Druckvorbereitung wie z.B. Erzeugen von Beschriftungen, optimiertes Packen im Bauraum und Generieren von Supportstrukturen. Aufgaben, die manuell durchaus mehrere Stunden dauern können, werden innerhalb weniger Minuten abgeschlossen. Das Modul bietet außerdem eine erweiterte Steuerung der Verarbeitungsschritte durch anpassbare Bearbeitungsprofile. Mit den vielseitigen Funktionen von Magics lassen sich automatisch erzeugte Ergebnisse oder Prozessanwendungen, die nicht vom Dentalmodul unterstützt werden, bei Bedarf weiter bearbeiten.

kontakt

Materialise GmbH
Friedrichshafener Straße 3
82205 Gilching
Tel.: +49 8105 77859-0
info@materialise.de
www.materialise.de



Goldrichtige Geschenkidee zu Weihnachten

Edle Geschenke unter dem Weihnachtsbaum.

Volle Fußgängerzonen, Gedränge in den Geschäften und genervte Menschen – die Suche nach der perfekten Gabe zu Weihnachten verlangt einiges ab. Dabei zählen Bücher, Kleidung, Wellnessprodukte und Süß- sowie Spielwaren zu den Klassikern. Auch Geldpräsentate stehen jedes Jahr wieder hoch im Kurs. „Alternativ dazu wird Gold unter dem Weihnachtsbaum immer beliebter“, weiß Dominik Lochmann, Geschäftsführer der ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG und ergänzt: „Geld verschwindet schnell im Portemonnaie oder anonym auf dem Konto. Bei einem Goldgeschenk erinnert sich der Beschenkte jedoch noch lange an den Anlass und behält, von wem er das Edelmetall erhalten hat.“

Zeitloser Glanz

Bei Gold handelt es sich um ein Geschenk mit langer Tradition. Schon seit Jahrtausenden begeistert das glänzende Edelmetall die Menschen und wird als Zeichen der Wertschätzung überreicht. Wer sich etwa für einen Goldbarren – egal, ob mit einem Gewicht von 1,5,



10 oder 20 Gramm – als Präsent entscheidet, sorgt nicht nur für bleibenden Eindruck, sondern in der Regel auch für dauerhaften Wert. „Denn sowohl als erster Baustein eines Vermögensaufbaus als auch als Notgroschen: Edelmetall gilt traditionell als bewährtes Investmentprodukt“, erläutert Dominik Lochmann.

Anlagegold hübsch verpackt

Das besondere Geschenk zu Weihnachten: 1 Gramm Feingoldbarren in einer attraktiven Geschenkbox

mit verschiedenen Motiven. Der Goldbarren wird von dem LBMA-zertifizierten Hersteller Valcambi SA in der Schweiz produziert und mit einem Zertifikat in einer DIN A8 großen Plexikapsel ausgeliefert. So können sich Schenkende und Beschenkte sicher sein, dass es sich um Anlagegold mit einem garantierten Feingehalt von 999,9 handelt. Die Kapsel kann problemlos geöffnet und der Motiv-einleger mit einer persönlichen Widmung versehen werden, ohne den Goldbarren zu beschädigen. So wird trotz Personalisierung des Geschenkes der spätere Wiederverkaufswert des Goldes nicht gefährdet.

kontakt

ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG
 Gewerbering 29b
 78287 Rheinstetten
 Tel.: +49 7242 95351-11
 shop@edelmetall-handel.de
 www.edelmetall-handel.de

Mundschutzrevolution!

Der Dreve Mouthguard professional 3D mit markanter Wabenstruktur.



Bei flüchtigem Blick könnte man die Innovation übersehen, so unscheinbar kommt sie daher. Doch der Eindruck täuscht: Zwischen zwei EVA-Folien im Dreve Mouthguard professional 3D sicher eingeschlossen, befindet sich die neueste Errungenschaft der Dreve Dentamid GmbH. Die zukunftsweisende Einlage mit markanter Wabenstruktur besteht aus einem digital gedruckten Silikonmaterial mit hochflexiblen Eigenschaften. Durch ihre hexagonale Grundform nimmt sie Druck- und Zugkräfte optimal auf und leitet sie sicher ab.

Das Ergebnis: überlegene Formkonstanz, bessere Schutzwirkung und gleichzeitig erhöhter Tragekomfort. Im engen Austausch mit Sportwissenschaftlern und Profisportlern ist es den Materialspezialisten aus Unna gelungen, zwei verschiedene Methoden – die traditionelle Tiefziehtechnik und die digitale Drucktechnik – zu einem Produkt zusammenzuführen, das die bislang erhältlichen Mundschutze in Sachen Schutzwirkung und Tragekomfort übertrifft.

Infos zum Unternehmen



Der Dreve Mouthguard professional 3D entspricht damit einer zentralen Arbeitsprämisse bei der Entwicklung neuer Produkte, weil er das Beste aus zwei Welten miteinander vereint. Mit den digitalen Druckverfahren ist es nun möglich, Strukturen zu bauen, die die auftretenden Kräfte besser aufnehmen und auf den Mundschutz verteilen können. Damit sind die Zähne noch besser gegen Frakturen geschützt als beim Vorgängermodell mit starrer Schutz-einlage. Die direkt auf die Kiefer einwirkenden Kräfte werden erheblich minimiert und die Gefahr von Frakturen effektiv reduziert.

kontakt

Dreve Dentamid GmbH
 Max-Planck-Straße 31
 59423 Unna
 Tel.: +49 2303 880-40
 dentamid@dreve.de
 www.dentamid.dreve.de



»Ich hab' ihn!«



cube **days** 2022
 17. – 19.03.2022
 JETZT ANMELDEN!



ZT Impressum

Verlag

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: +49 341 48474-0
Fax: +49 341 48474-290
kontakt@oemus-media.de

Redaktionsleitung

Georg Isbaner (gi)
Tel.: +49 341 48474-123
g.isbaner@oemus-media.de

Redaktion

Rebecca Ludwig
Tel.: +49 341 48474-310
r.ludwig@oemus-media.de

Projektleitung

Stefan Reichardt (verantwortlich)
Tel.: +49 341 48474-222
reichardt@oemus-media.de

Produktionsleitung

Gernot Meyer
Tel.: +49 341 48474-520
meyer@oemus-media.de

Anzeigendisposition

Marius Mezger (Anzeigendisposition/-verwaltung)
Tel.: +49 341 48474-127
Fax: +49 341 48474-190
m.mezger@oemus-media.de

Abonnement

Sylvia Schmehl (Aboverwaltung)
Tel.: +49 341 48474-201
s.schmehl@oemus-media.de

Art Direction

Dipl.-Des. (FH) Alexander Jahn
Tel.: +49 341 48474-139
a.jahn@oemus-media.de

Grafik

Nora Sommer-Zernechel (Layout, Satz)
Tel.: +49 341 48474-117
n.sommer@oemus-media.de

Druck

Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG
Frankfurter Straße 168
34121 Kassel

Die ZT Zahnzeitung erscheint regelmäßig als Monatszeitung. Bezugspreis: Einzel exemplar: 3,50 € ab Verlag zzgl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Jahresabonnement im Inland: 55 € ab Verlag inkl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Abo-Hotline: +49 341 48474-0. Die Beiträge in der ZT Zahnzeitung sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Verbands-, Unternehmens-, Markt- und Produktinformationen kann keine Gewähr oder Haftung übernommen werden. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung (gleich welcher Art) sowie das Recht der Übersetzung in Fremdsprachen – für alle veröffentlichten Beiträge – vorbehalten. Bei allen redaktionellen Einsendungen wird das Einverständnis auf volle und auszugsweise Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern kein anders lautender Vermerk vorliegt. Mit Einsendung des Manuskriptes gehen das Recht zur Veröffentlichung als auch die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten in deutscher oder fremder Sprache, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken, zur Herstellung von Sonderdrucken und Fotokopien an den Verlag über. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bücher und Bildmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Es gelten die AGB und die Autorenrichtlinien. Gerichtsstand ist Leipzig.

Editorische Notiz

(Schreibweise männlich/weiblich/divers)
Wir bitten um Verständnis, dass aus Gründen der Lesbarkeit auf eine durchgängige Nennung der Genderbezeichnungen verzichtet wurde. Selbstverständlich beziehen sich alle Texte in gleicher Weise auf alle Gendergruppen.

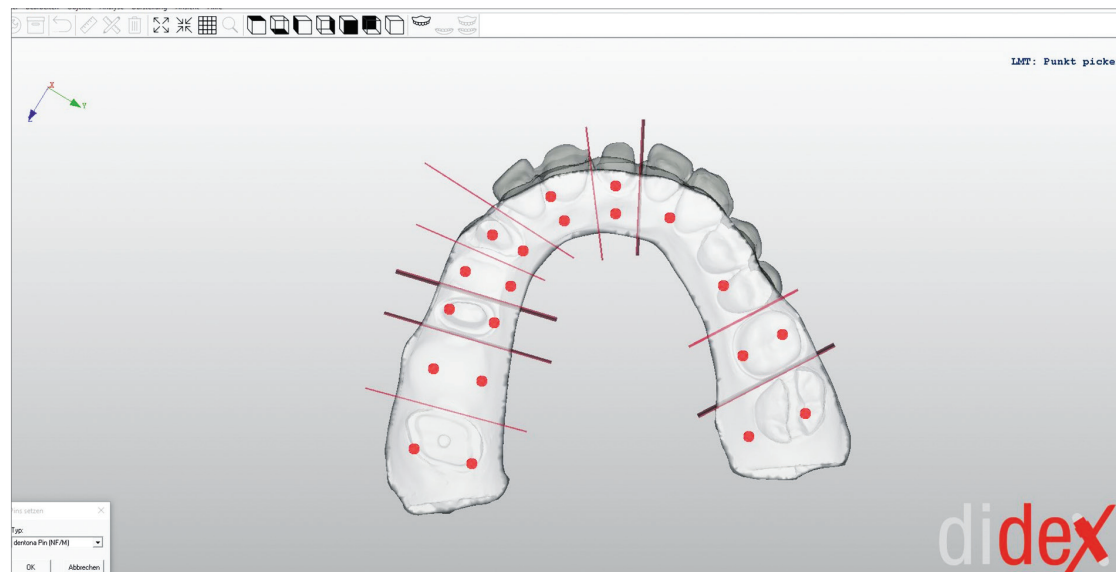
www.zt-aktuell.de

ZT als E-Paper



didex: Der erste digitale Weg zum PINDEX-Modell

3D-Druckportfolio optiprint wird mit neuer Modellsoftware erweitert.



Auf schnellem Weg vom Datensatz zum gedruckten PINDEX-Modell – mit diesem Anspruch wurde didex entwickelt. Die Stand-alone-Software erweitert ab sofort das

optiprint 3D-Druckportfolio. Erstmals können auf einfachem Weg PINDEX-Modelle gedruckt werden. Das klassische Sägeschnittmodell begleitet Zahnärztinnen und

Zahntechniker seit Jahrzehnten durch den Alltag. PINDEX vereint als hochpräzises Modellsystem viele Vorteile. Die Präzisionspins werden parallel in das Modell gesetzt; die Sägestümpfe lassen sich einfach abnehmen und reponieren. Die Führung der Pins erfolgt nicht im Sockelgips, sondern in Präzisionshülsen. Ab sofort können mit der neuen Software didex PINDEX-Modelle erstmals im 3D-Druckverfahren hergestellt werden. Die Handhabung ähnelt dem klassischen Vorgehen, nur eben auf digitalem Weg.

beginnt direkt mit der Modellherstellung. Die rein für die Modellherstellung konzipierte didex-Software übernimmt die Handgriffe der manuellen Modellherstellung beinahe automatisch. In der Software werden Sägeschnitte und Pinlöcher angelegt, danach wird der Modelldatensatz an den 3D-Drucker übergeben. Nach dem 3D-Druck des Modells aus einem entsprechenden Premium-Harz (z. B. optiprint model) können die Stufenpins und Hülsen einfach eingesetzt und der Zahnkranz mit Sockelgips (z. B. sockel-plaster GT exact, dentona) ausgegossen werden. Fertig!

Haptik und Optik des gedruckten Modells entsprechen dem gewohnten Gipsmodell. Der gepinte und mit Gips gesockelte Zahnkranz liefert hohe Genauigkeit und Sicherheit. Voraussetzung ist auch hier – wie beim Gipsmodell –, dass ein hochwertiger Modellwerkstoff mit großer Dimensionstreuung zum Einsatz kommt. Die Friktion und Passung der Zahnstümpfe im Sockelkranz erfüllen dann die hohen Ansprüche eines Meisterlabors.

ANZEIGE

Digitale Dentale Technologien

SAVE THE DATE

11./12. März 2022
Hagen – Stadthalle

Mit wenigen Schritten zum Sägeschnittmodell

didex steht unabhängig vom Ein- und Ausgabegerät als Stand-alone-Software zur Verfügung. Der Anwender lädt die Daten aus dem Scanner und

kontakt

dentona AG
Otto-Hahn-Straße 27
44227 Dortmund
Tel.: +49 231 5556-0
mailbox@dentona.de
www.dentona.de

Digitaler Modellguss im Labor

CADdent unterstützt Anwender durch Know-how und Erfahrung.

Mit Klammern als Halteelemente, Metallverstärkung in der Totalprothetik oder als Teil von Kombiarbeiten erweist sich der Modellguss stets als verlässliches Gerüst. CADdent realisiert traditionell Modellgüsse digital und bietet seinen Kunden so einen sicheren Prozess. Dabei können Arbeitsschritte wie Dublieren, Einbettmassemodell oder Guss, die bei herkömmlicher Vorgehensweise ein hohes Fehlerpotenzial aufweisen, umgangen und doppelte Arbeit vermieden werden.

Für Kunden von CADdent ist der Ablauf dabei unkompliziert. Hat die Digitalisierung bereits Einzug gehalten, kann ein Großteil der Wertschöpfung nach wie vor im eigenen Labor gehalten werden, indem der Kunde seine Konstruktion an CADdent sendet. Es können aber auch Intraoralscans, gescannte Modelle oder auch das klassische Gipsmodell übermittelt werden. Die Entscheidung, ob selbst ausgearbeitet und poliert wird oder ob CADdent auch diesen Schritt übernimmt, obliegt ebenfalls dem Kunden.



CADdent bietet den Modellguss in verschiedenen Materialien an. Die gängigste Variante ist dabei die klassische „Stahlplatte“, wobei die Legierungen ständig entsprechend der Anforderungen angepasst werden. Dabei profitiert der CADdent-Modellguss vom LaserMelting-Verfahren. Obwohl in diesem wie auch im Gussverfahren dasselbe Material verwendet wird, erlangt der Modellguss im LaserMelting ein absolut ho-

mogenes Materialgefüge und somit eine wesentlich längere Lebensdauer. Da Lunker und alpha-case vermieden werden, kann der Modellguss auch in Titan angeboten werden. Zudem können Kunden den gefrästen „Modellguss“ als metallfreie Alternative aus biokompatiblen Hochleistungskunststoff PEEK bestellen.

kontakt

CADdent® GmbH
Max-Josef-Metzger-Straße 6
86157 Augsburg
Tel.: +49 821 5999965-0
augsburg@caddent.eu
www.caddent.eu

ANZEIGE

Scheideanstalt.de

Ankauf von Dentalscheidgut

- stets aktuelle Ankaufskurse
- professionelle Edelmetall-Analyse
- schnelle Vergütung

ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG
 ☎ +49 7242 95351-58
www.Scheideanstalt.de

ESG Edelmetall-Service GmbH
 ☎ +41 55 615 42 36
www.Goldankauf.ch

Ihr
Glück:
bei uns
Full Service!



imes-icore[®]
Competence in CNC & DENTAL-Solutions

Dentalfräsmaschine:
Die aktuelle 250i Loader PRO

OFFIZIELLER IMES-ICORE[®] -PARTNER SEIT 2005

- Fachkundige Beratung
- Verkauf / Leasing
- Support / Aufstellung / Inbetriebnahme
- Training

Denn:
Zeit
ist
Geld!



3shape 

**JETZT KAUF- UND
LEASINGANGEBOTE
ANFORDERN!**

Dentalscanner:
Der 3Shape E4 aus der Red-Serie

OFFIZIELLER 3SHAPE-PARTNER SEIT 2005

- Fachkundige Beratung
- Verkauf / Leasing
- Support
- Schulungen: Inhouse - Online - Präsenz

Premiumhändler für: 3Shape · pritidenta[®] · imes-icore[®] · DEKEMA · OTEC · Metoxit · Smart Optics · Dental Softworks · VOCO



since 1911

FLUSSFISCH

MICHAEL FLUSSFISCH GMBH · Friesenweg 7 · 22763 Hamburg · Tel. 040/860766 · Fax 040/861271 · info@flussfisch-dental.de · www.flussfisch-dental.de



IHR DIREKTER WEG
ZUR LIQUIDITÄT

„KÖNIGS-
KLASSE.
Geben Sie
sich nicht
mit weniger
zufrieden.“

Als wirtschaftlich denkender Unternehmer entscheiden Sie sich immer für den Anbieter mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis – und nicht für den billigsten. Das gilt selbstverständlich auch beim Factoring: Bei LVG-Factoring wissen Sie, dass Sie Premium-Service zu Kosten im Skonto-Bereich bekommen. Das nennen wir: „Königsklasse!“

Über 30 Jahre erfolgreiche Finanzdienstleistung sorgen für Kompetenz-Vorsprung. Und für mehr als 30.000 zufriedene Zahnärzte.

L.V.G.
Labor-Verrechnungs-Gesellschaft mbH
Hauptstraße 20 / 70563 Stuttgart
T 0711 66 67 10 / F 0711 61 77 62
kontakt@lv.g.de



www.lvg.de